

Von der „Rente ab 67“ bis zur „Grundrente“- Eine Analyse der Rentenpolitik in der Ära Merkel

Antonio Brettschneider¹

Zusammenfassung

Der vorliegende Beitrag untersucht die Entwicklung der Rentenpolitik in der Regierungszeit Angela Merkels (2005 bis 2021). Die Analysen zeigen, dass die Mitte der 1990er Jahre einsetzende Phase der Kostenbegrenzungen und Leistungskürzungen in der gesetzlichen Rentenversicherung mit der Einführung der „Rente ab 67“ im Jahr 2007 zu ihrem vorläufigen Ende gekommen ist. Im Zeitverlauf ist es im politischen Diskurs zu einem allmählichen Wiedererstarken sozialpolitischer Sicherungsziele gekommen, das sich insbesondere in der 18. und 19. Legislaturperiode in einer Reihe von kleineren und größeren Leistungsverbesserungen niedergeschlagen hat.

Abstract: From the “Retirement at 67” to the “Basic Pension” - An Analysis of Pension Policy in the Merkel Era

This article examines the development of pension policy during Angela Merkel's reign as chancellor of Germany (2005 to 2021). The analysis shows that the long phase of retrenchment and cost-containment policies in the statutory pension insurance that had started in the middle of the 1990s has come to a temporary end with the introduction of the "Retirement at 67" in 2007. Over time, there has been a gradual resurgence of social security goals in the political discourse, which has led to a number of minor and major benefit improvements, particularly in the 18th and 19th legislative periods.

¹ *Brettschneider*, Prof. Dr. Antonio, Technische Hochschule Köln, Ubierring 48, 50678 Köln, antonio.brettschneider@th-koeln.de.